



Die Bregenzwälder Frauentracht ist die älteste Tracht im Alpenraum und hat ihre Ursprünge im späten 15. Jahrhundert. Sie besteht aus Juppe und Mieder.



⑥ Solides Handwerk in modernem Design zeigt das Werkraum Depot.



① Schon Eduard Mörike stieg 1857 hier ab: «Hotel Hirschen» in Schwarzenberg.



② Bei Karin Kaufmann lernt man «bregenzwälderisch» kochen.

Unsere Tipps im Bregenzwald

WOHNEN

① **Hotel Hirschen**
Hof 14
A-6867 Schwarzenberg
Tel. +43 (0)55 12 29 44
www.hirschenschwarzenberg.at

Traditionsreicher Gasthof. Besonders erholsam wohnt man im neu erbauten Wälderhaus inmitten des heiteren Bauern- und Kräutergarten, Brunnen-geplätscher inklusive.

Hotel Schwanen
Kirchdorf 77
A-6874 Bizau
Tel. +43 (0)55 14 21 33
www.schwanen.at

Gastgeberin Antonia Moosbrugger kombiniert gesunde Küche und modernes Design. Man schläft in Holzbetten mit Bergsicht – unbedingt in Kombination mit dem «Wilde-Weiber-Menü» buchen!

Haus Isabella
Greben 438
A-6870 Bezau
Tel. +43 (0)55 14 20 17
www.ferienwohnung-bezau.at
Einladendes Privathaus mit liebevollem Frühstück.

ESSEN

Gasthof Adler
Dorf 5
A-6942 Krumbach

Tel. +43 (0)551 38 15 60
www.adler-krumbach.at
Duroc-Schweine, Dexter-Rinder, Merino-Lämmer und Gemüse aus der eigenen Landwirtschaft: Bei Marlies und Jürgen Hirschbühl ist der Selbstversorgungsgrad unüblich hoch. Die Verbindung von Familientradition und neuen Ideen überzeugt. Feine Zimmer im Haus.

Postkarte aus dem Bregenzerwald

Wo Folklore auf Moderne trifft

Das ausgedehnte Hochland zwischen Rheintal und Arlberggebiet, zwischen Kleinem und Grosse Walsertal, wird im Wesentlichen von zwei Themen bestimmt: Architektur und Käse.

Text: Angelika Deutsch

Es ist eine sanft wirkende Landschaft, die doch ihre Schluchten und Gipfel kennt. Und lange Zeit bleibt etwas Irritierendes, nicht Benennbares im Blick. Bis, im intensiven Wahrnehmen eines besonders schönen Wälderhauses mitten in einer Wiese, die Sprache zum Blick findet: Hier gibt es keine Zäune! Schindelverkleidete Holzfassaden an anmutigen Häusern, geduckte Bauerngehöfte und gleich daneben geradlinige, elegante Beispiele zeitgenössischer Wälderarchitektur - der Bregenzerwald ist voll von historischen und aktuellen Zeugen einer intensiv betriebenen Handwerkskunst, die ihresgleichen sucht. Sie kommen allesamt ohne künstliche Begrenzung der Grundstücke aus. Eine Grosszügigkeit, die sich auch in der Gastfreundlichkeit der Menschen hier fortsetzt.

Wandern ist die ideale Fortbewegungsart in einem Landstrich wie diesem, der so sehr zum intensiven Schauen verführt; auch im Kleinen, etwa bei den Moortourfahrten in Krumbach, einem besonders detailreichen Naturerlebnis. Wiesen, die sich bis hinauf in Alpköhen erstrecken, versorgen Kühe, Schafe und Ziegen

mit würziger Nahrung. Sie macht die Käseproduktion dieser Region so besonders: Alp- und Bergkäse aus silofreier Rohmilch gehören zum traditionellen Sortiment, Käse mit Rotschmierrinde wie Münster und Bachensteiner oder pikanter Rässkäse fürs Raclette und cremiger Ziegenamembert zählen zu den Spezialitäten. Denn neben modernen Betongebäuden mit supermarktähnlichen Käse-Outlets gibt es auch die kleineren, versteckteren Geschäfte wie den Biohof von Familie Meusburger oder das Käslädele in Schwarzenberg. Dort versorgt Maria Vögel, eine lebendige alte Dame, die sich noch nicht mit ihrer Pension abfinden kann, zweimal in der Woche höchstpersönlich eine oft weit angereiste Kundschaft mit ausgesuchten Käsen aus Kleinstproduktion. Dieses Örtchen Schwarzenberg, dessen Dorfkern eine bemerkenswerte, denkmalgeschützte Idylle für lokale Architekturtradition darstellt, bietet nicht nur dem Käse - und mit angesehenen Gasthöfen der Küchenkunst - eine Bühne, es avanciert auch dank dem Kammermusikfestival der Schubertiade jeden Sommer zum international beachteten musikalischen Mittelpunkt. 



's Schulhus
Glatzegg 38
A-6942 Krumbach
Tel. +43 (0)55 13 83 89
www.schulhus.com

Gabi und Herbert Strahammer zeigen im alten Schulhaus individuellen Esprit. Sie ist eine der besten Köchinnen Vorarlbergs, genial etwa sind ihre kleinen Kuchen aus Eichelmehl. Und die glasweise Weinbegleitung

des Hausherrn umfasst auch gereifte Jahrgänge.

Gasthaus Egender
Schönenbach 342
A-6874 Bizau
Tel. +43 (0)55 13 64 10
www.gasthaus-egender.com

Ausgedehnte Wanderung oder drei Euro Strassenbenutzungsgebühr? Die Käsknöpfle bei Bruno Ratz sind beides wert -

dank der herrlichen Landschaft der Vorsässalm von Schönenbach sowieso.

2 Kochschule Frau Kaufmann im Gasthaus Engel
Buchenrain 339
A-6863 Egg
Tel. +43 (0)67 64 95 41 44
www.fraukaufmann.at
Karin Kaufmann ist eine Köchin aus Leidenschaft. Im stilvoll

revitalisierten Egger «Gasthaus Engel» lehrt sie die Verbindung von überlieferter Bregenzerwälder Köchinnen-tradition und modernem Know-how!

3 Villa Maund
Isabella Felder
A-6886 Schoppert
Tel. +43 (0)551 53 00 62
www.villamaund.com



Die Kanisfluh (r.) wirkt aus dieser ungewohnten Perspektive weniger mächtig.



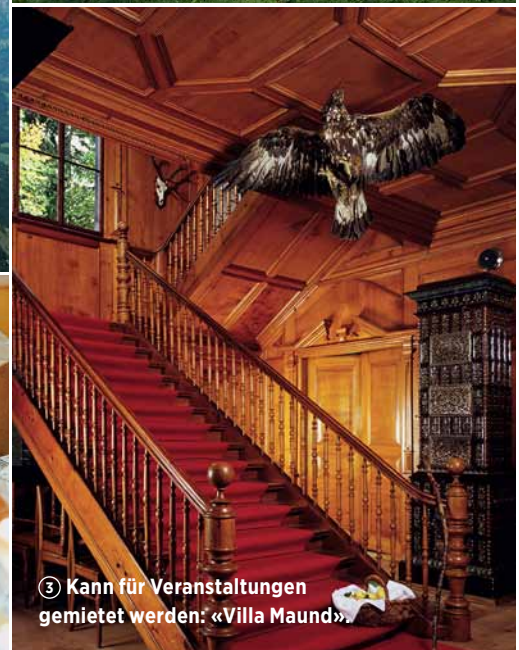
④ Dokumentiert weibliches Kulturschaffen: Frauenmuseum.



⑤ Juppen an Puppen gibt es im Angelika Kauffmann Museum zu sehen.



Sehr viele der lokalen Käsespezialitäten stammen von Bioproduzenten.



③ Kann für Veranstaltungen gemietet werden: «Villa Maund».

Eine Villa im englischen Jagdhausstil wird von der Wirtin des «Gämsle» in Schoppernau, Isabella Felder, mit Sonntagsbrunch und der Villa-Maund-Lounge belebt – Kultur und Kulinarik in Einklang.

Empfehlenswert sind auch die «MundArt»-Gastbetriebe, siehe www.mundart-restaurants.at

KÄSE KAUFEN

Bio-Hofsennerrei Hilkater
Hilkat 142
A-6874 Bizau
Tel. +43 (0)55 14 21 47
www.hilkater.at

Aromatische Käsespezialitäten aus kräuterreicher Rohmilch werden nach alter Tradition hergestellt. Empfehlung: der gereifte Magdalener.

Metzler Käse-Molke
Bruggan 1025
A-6863 Egg
Tel. +43 (0)55 12 30 44
www.molkeprodukte.com

Zu den Spezialitäten von Ingo Metzler gehören nicht nur Alpzieger oder Ziegen-Bergkäse, sondern auch Molkeprodukte.

Käslädele
Hof 18
A-6867 Schwarzenberg
Tel. +43 (0)55 12 29 60
Individuelle Auswahl an Käsen von kleinen Sennereien mit Reife-garantie: Maria Vögel steht selbst im putzigen Laden.

ANSEHEN

④ **Frauenmuseum**
Platz 501
A-6952 Hittisau

Tel. +43 (0)55 13 62 09 30
www.frauenmuseum.at
Nicht nur das einzige Frauenmuseum Österreichs, sondern auch weltweit das einzige im ländlichen Raum.

⑤ **Angelika Kauffmann Museum**
Brand 34
A-6867 Schwarzenberg
+43 (0)551 22 64 55
www.angelika-kauffmann.com
Die Schweizer Malerin hatte Schwarzenberg als zweite Heimat gewählt. Das Museum zeigt ihr Wirken und ist zudem ein Musterstück an Museumsarchitektur dank historischer Bausubstanz.

⑥ **Werkraum Depot**
Hof 633
A-6867 Schwarzenberg

Tel. +43 (0)551 22 63 86
www.werkraum.at
Die Ausstellungsplattform für Möbel und Objekte aus dem Bregenzerwald zeigt Highlights regionaler Handwerkskunst: 300 Quadratmeter für Schönes für den täglichen Gebrauch.

Juppenwerkstatt
Dorf 52
A-6943 Riefensberg
Tel. +43 (0)55 13 83 56 15
www.juppenwerkstatt.at
Die Juppe, ein kompliziertes Gebilde aus veredeltem Leinen, ist die traditionelle Bekleidung der Bregenzerwälder Frau. Das architektonisch besondere Gebäude ist Werkstatt und Museum zugleich, hier kann man die Arbeitsschritte miterleben. Nur von Mai bis Oktober offen.